

## Bürglen Sulgen

# Neuer Vorstand in der Pflicht

**Bürglen.** Interimspräsident Heinz Schmid präsentierte an der Generalversammlung des Gewerbevereins Bürglen seine Nachfolge: Die Verantwortung wird auf mehrere Schultern verteilt.

Hannelore Bruderer

Im Freihof Bürglen mussten schnell noch einige Gedecke aufgelegt werden, mit ganz so vielen Teilnehmenden an der Generalversammlung ist im Vorfeld nicht gerechnet worden. Es waren 36 Personen, wovon 31 Stimmberechtigte, die sich erst ein herzhaftes Nachtessen gönnten, bevor es an den geschäftlichen Teil des Abends ging. Heinz Schmid, der den Verein seit rund zwei Jahren übergangsmässig führt, resümierte in seiner Rückschau: «Mein Ziel, die Vereinsleitung mit der Einführung eines Ressortsystems auf eine neue Organisationsebene zu heben, habe ich, so hoffe ich, geschafft.»

## Kein Präsidium mehr

Und da sich niemand fand, der das Vereinspräsidium übernehmen will, beschreitet der Gewerbeverein auch hier Neuland. Die bisherige Aktuarin Angela Dünner wird neue «Ansprechperson für die Kollektivleitung». Sie koordiniert die Anliegen der Mitglieder, des Verbands, der Körperschaften und der Bevölkerung. Die Aufgabenliste des Präsidiums wird aufgesplittet und jedes Vorstandsmitglied erhält ein Stück davon. Die Wahl von Angela Dünner in ihre neue Funktion bestätigten die Anwesenden mit einem ebenso klaren Applaus wie die Wahl von Claudia Gilg und Mike Thürmer zu neuen Vorstandsmitgliedern.

Nebst dem Interimspräsidenten Heinz Schmid tritt auch Björn Ita aus dem Vorstand zurück. Ita war zwölf Jahre lang im Vorstand tätig und engagierte sich unter anderem auch im OK der letzten Bürgler

Gewerbeausstellung Büfa im Jahr 2016. Seine Arbeit wurde vom Vorstand unter anderem mit der Aufnahme als Freimitglied gebührend verdankt und von den Anwesenden mit Applaus belohnt. Heinz Schmid erhielt für seinen Einsatz von Angela Dünner ein originelles Abschiedsgeschenk überreicht.

Im letzten Jahr organisierte der Verein drei Anlässe im Rahmen der Reihe «Gewerbler stellen sich vor», die jeweils gut besucht waren. Die Reihe wird auch 2023 fortgeführt. «Beim geplanten Ausflug zur Mosterei Möhl erlitten wir jedoch einen Dämpfer. Mangels Anmeldungen mussten wir dieses Vorhaben streichen», sagte Heinz Schmid. Die Tätigkeiten im neuen Vereinsjahr oder eine Wiederbelebung des «Bürgler Egge» an der Wega streifte Schmid nur am Rande: «Der neue Vorstand wird das neue Programm festlegen und zur gegebenen Zeit kommunizieren. Ich kann aber verraten, dass im Jahr 2024 wieder eine Vereinsreise durchgeführt werden soll.» Einstimmig genehmigten die Anwesenden die Rechnung 2022 und das Budget

2023. Danach folgte die Abstimmung zur Senkung des Jahresbeitrags um 40 Franken. Diese Summe entspricht dem Betrag, der bis anhin als Rückstellung für die Gewerbeausstellung erhoben worden ist. Da diese nicht mehr stattfinden, sei der Jahresbeitrag um diese Summe zu reduzieren, beantragte der Vorstand.

## Nicht alle einverstanden

Der Antrag wurde angenommen, jedoch hiessen zwei Mitglieder diese Reduktion nicht gut. Ihr Argument: Statt der Ausstellung soll das Gewerbe neue Wege suchen, um sich der Öffentlichkeit zu präsentieren. Das Streichen der Mittel sei eine verpasste Chance, sagte einer von ihnen. Er erinnerte daran, dass diese Rückstellung während der Pandemie auch zur Unterstützung von in Not geratenen Mitgliedern diene.

Von den sieben neuen Mitgliedern hatten sich drei für die GV entschuldigen lassen, vier nutzten die Gelegenheit und stellten den Versammelten ihren Betrieb vor.



Die neuen Vorstandsmitglieder (v.l.) Claudia Gilg und Mike Thürmer sowie Angela Dünner, die neue «Ansprechperson für die Kollektivleitung». Bild: hab

## Gratulationen

Am Samstag, 8. April, feiert Peter Kalten aus Schönenberg an der Thur den 85. Geburtstag.

Wir gratulieren dem Jubilar herzlich und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.



## Ein grosser, begehbarer Kleiderschrank

**Bürglen.** Am Samstag, 15. April, findet in Bürglen erneut ein «Walk-in Closet» statt. Die Kleidertauschbörse stellt eine nachhaltige Alternative zum unreflektierten Kleiderkonsum dar unter dem Motto: Tauschen statt Kaufen. Ab 13 Uhr sind Kleiderabgaben möglich, der eigentliche Tausch beginnt um 14 Uhr. Nicht mehr getragene Frauen-, Männer- und Kindersachen werden zur Walk-in Closet Kleidertauschbörse gebracht. Diese findet neu in der Bild-Rauschen GmbH an der Industriestrasse 6A in Bürglen statt. Die Anzahl Kleidungsstücke, Schuhe oder Accessoires zum Mitbringen und Mitnehmen ist auf maximal zehn Stücke begrenzt. Die Aktion ist nicht nur gut für das Portemonnaie, sondern auch für die Umwelt. Infos zur Kleiderproduktionsthematik und wie man nachhaltig konsumiert, werden am Anlass ebenfalls abgegeben. Mit dem mit Köstlichkeiten bestückten Bistro steht dem gemütlichen Treffen nichts mehr im Weg. Der Eintritt ist für Mitglieder gratis (Infos unter <http://www.walkincloset.ch/mitglied-werden.html>) und beträgt für Nichtmitglieder zehn Franken oder was einem der Besuch wert ist. (pd)

# Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Sulgen

**Sulgen.** Am Sonntag, 16. April, um 17.15 Uhr findet in der evangelischen Kirche Sulgen zum ersten Mal das Frühlingskonzert der Musikgesellschaft Sulgen statt. Das Publikum darf sich auf ein abwechslungsreiches und interessantes Konzertprogramm freuen.

Ein Höhepunkt des Konzerts wird ein Euphonium-Solo sein, gespielt von Li-

nus Tschopp. Der Musikant aus den Reihen der MG Sulgen präsentiert im Stück «Green Hill» sein Können in technischen wie auch lyrischen Passagen. Nach dem Konzert können sich die Konzertbesucherinnen und -besucher mit Getränken und Grilladen verwöhnen und sich in anregende Gespräche mit den Musikanten und Musikantinnen sowie

mit den anderen Gästen verwickeln lassen.

Das Frühlingskonzert ist Teil des Jahresprogramms der Musikgesellschaft Sulgen. Die Unterhaltung, die bis anhin jeweils im Frühling stattfand, wird dieses Jahr am Samstag, 23., und Sonntag, 24. September, stattfinden. Das traditionelle Konzert in der Kirche am 1. Advent ent-

fällt und wurde im Jahresprogramm durch das anstehende Frühlingskonzert ersetzt. Wie bis anhin ist der Besuch des Konzerts der MG Sulgen kostenlos. Die Musikgesellschaft hofft, dass sie weiterhin auf ihre treuen Konzertbesucherinnen und -besucher zählen kann und dass sie auch neue Hörerinnen und Hörer begrüssen darf. (pd)